



SchulNews *online*

Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler



BILDUNGSLAND



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

November/Dezember 2009

ISSN 1863-2432

Nummer 21

AUS DEM LANDESSCHÜLERBEIRAT (LSBR)

- ☒ "Schule der Zukunft – Wir mitten drin": 7. Landesschülerkongress am 27. und 28. November in Bühl

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- ☒ Jugendbildung in Baden-Württemberg: Neue Broschüre und Internetauftritt
- ☒ Schulkunst-Archiv des Landes Baden-Württemberg ist eröffnet
- ☒ EUROPEANS FOR PEACE – Förderprogramm für internationale Jugendprojekte
- ☒ Über 1.000 Schulen im Jugendbegleiter-Programm

INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- ☒ Stuttgarter Erklärung zum Klimaschutz
- ☒ Ein Schuljahr im Ausland
- ☒ Mit Zivilcourage gegen Rechtsextremismus
- ☒ Ausstellungen zur Musikkultur in Baden-Württemberg

WETTBEWERBE

- ☒ Schulwettbewerb "Auftrag: Wenigerverbrauch"
- ☒ Drehbuchwettbewerb "Tatort Bodensee"
- ☒ Wunderland auf Video – Der Deutsche Jugendvideopreis
- ☒ Gesucht: Die besten Nachwuchsfotografinnen und -fotografen
- ☒ Bundesweiter Wettbewerb "Wasserschutz macht Schule"
- ☒ 31. Theatertreffen der Jugend in Berlin
- ☒ "Bio-find-ich-kuh-l" – Bundesweiter Schülerwettbewerb 2009/2010
- ☒ Deutscher Gründerpreis für Schüler 2010
- ☒ Schülerwettbewerb "Save your Future – Nimm die Zukunft in die Hand!"
- ☒ Aufsatzwettbewerb "Rede über Europa!" 2010

MEDIEN

- ☒ Internetauftritt "Planet Schule" informiert über den Alltag in der DDR
- ☒ Ausbildung nach der Hauptschule – Magazin über Einstieg in den Beruf

Wichtige Internetadressen

Kultusministerium

☞ www.kultusportal-bw.de

Landesschülerbeirat

☞ www.lsbr.de

Schülermitverantwortung online

☞ www.smv.bw.schule.de

Schülerzeitschriften

☞ www.smv.bw.schule.de/zeitung

Landesbildungsserver

☞ www.schule-bw.de

Infobrief Jugend

☞ <http://newsletter.jugendnetz.de/partnersites/infobrief/abo.php>

AUS DEM LANDESSCHÜLERBEIRAT (LSBR)

"Schule der Zukunft – Wir mitten drin": 7. Landesschülerkongress am 27. und 28. November in Bühl

Der Landesschülerbeirat (LSBR), die landesweite Interessenvertretung der Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg, führt nun bereits zum siebten Mal einen Landesschülerkongress durch. Eingeladen sind neben den Schülersprecherinnen und Schülersprechern aus allen Schularten, den weiteren Schülervertreterinnen und -vertretern, Verbindungslehrerinnen und Verbindungslehrern alle interessierten Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Land.

Ziel des Kongresses ist es, den Schülervertretern zum einen die Möglichkeit zu geben, sich über die Schülermitverantwortung (SMV) zu informieren und darüber in einen nachhaltigen Erfahrungsaustausch einzutreten. Zum anderen soll der Kongress eine Plattform bieten für die Information und Diskussion über aktuelle Bildungsfragen wie zum Beispiel die Qualitätsentwicklung an den Schulen, die Bildung für nachhaltige Entwicklung, Gewaltprävention sowie den Ausbau der Ganztagschulen und die damit verbundenen Veränderungen für die SMV-Arbeit. So steht der geplante Kongress in diesem Jahr unter dem Motto: "Schule der Zukunft – Wir mitten drin".

Begleitet wird der Kongress durch zahlreiche Workshops aus schulischen und außerschulischen Bereichen. Auf der "Messe zur Jugendbeteiligung – Markt der Möglichkeiten" können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Unternehmen, Organisationen und bildungsrelevante Institutionen informieren und mit deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kontakt treten. Die bisherigen Veranstaltungen wurden in der Regel von durchschnittlich 800 Schülerinnen und Schülern besucht und der LSBR rechnet auch in diesem Jahr mit einer ebenso großen Teilnehmerzahl.

Die Schülerinnen und Schüler, die am Freitag am Landesschülerkongress teilnehmen möchten, können vom Unterricht beurlaubt werden (§ 4 Abs. 3 Schulbesuchsverordnung).

Es besteht die Möglichkeit, sich über das Internet für den Landesschülerkongress anzumelden:

☞ www.lsk.lsbr.de.



AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

Jugendbildung in Baden-Württemberg: Neue Broschüre und Internetauftritt

Neue mediale Angebote zur Vernetzung von Schule und außerschulischer Jugendbildung

Das Kultusministerium informiert alle Schulen mit der neuen elektronischen Broschüre "Jugendbildung in Baden-Württemberg". Entwicklungen und Neuigkeiten in der außerschulischen Jugendbildung werden aufgegriffen und als Information und Ideenbörse weitergegeben. Die Broschüre erscheint halbjährlich in elektronischer Form und kann auf dem neuen Internetauftritt www.jugend-bw.de kostenfrei abonniert werden. Der Internetauftritt ergänzt die Broschüre und bietet Informationen zu den Themen Politik, Jugendprogramme und -projekte sowie weitere Linkangebote.

Das Kultusministerium investiert jährlich etwa 7,6 Millionen Euro für Jugendbildung. Darunter fallen neben der Förderung von Jugendbildungsakademien und Bildungsreferenten bei der Jugendarbeit insbesondere Projektförderungen sowohl der Dachverbände der Jugendarbeit als auch regionale und lokale Projekte über die Regierungspräsidien.

Interessant sind die Informationen der Broschüre und der Internetauftritt für Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulträger, Eltern, Jugendliche, Verbände und Organisationen der Jugendarbeit und Jugendbildung sowie für alle Interessierten.

Weitere Informationen gibt es unter www.jugend-bw.de.



Schulkunst-Archiv des Landes Baden-Württemberg ist eröffnet

Seit dem 13. November 2009 ist das in der Kunstkonzeption des Landes von 1990 angeregte und vom Kultusministerium eingerichtete Schulkunst-Archiv allen Interessierten zugänglich. Es umfasst alle Merkmale eines Museums: Sammeln, Erfassen, Dokumentieren und Katalogisieren von Schülerarbeiten und Projekten aus dem Kunstunterricht.

Das Schulkunst-Archiv befindet sich im Zentrum für SCHULKUNST in der Siemensstraße 52 B in 70469 Stuttgart-Feuerbach, das dem Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik angegliedert ist. Dort werden künstlerische Schülerarbeiten in unterschiedlichsten künstlerischen Techniken vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart gesammelt, unter verschiedenen Aspekten didaktisch aufbereitet und archiviert. Ein Besuch des Schulkunst-Archivs und Recherchearbeit vor Ort ist nach vorheriger Anmeldung unter Telefon 0711 82085961 möglich. Nähere Informationen sind ebenfalls unter dieser Telefonnummer erhältlich.

Im Internet ist das Schulkunst-Archiv unter www.archiv.schulkunst-bw.de präsent. Hier können Schülerarbeiten und dazu gehörende didaktische Hinweise unter verschiedensten Gesichtspunkten abgerufen werden. Vergleiche und Gegenüberstellungen mit anderen Arbeiten unter einem bestimmten Aspekt sind möglich durch Eingabe oder Anklicken von Stichworten.

Wer dem Schulkunst-Archiv Schülerarbeiten und Projektunterlagen zur Dokumentation und Archivierung überlassen möchte, wende sich bitte an die folgende Adresse:

Zentrum für SCHULKUNST

Schulkunst-Archiv

Siemensstraße 52 B

70469 Stuttgart

Tel. 0711 82085961

E-Mail: schulkunst@lis.kv.bwl.de



EUROPEANS FOR PEACE – Förderprogramm für internationale Jugendprojekte

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2010

EUROPEANS FOR PEACE fördert internationale Partnerschaften zwischen Schulen und Jugendeinrichtungen.

Das Förderprogramm richtet sich an junge Menschen im Alter von 14 bis 21 Jahren aus Deutschland, Mittel-, Ost- und Südosteuropa sowie Israel, die sich in internationalen Projekten gemeinsam mit aktuellen und historischen Menschenrechtsfragen beschäftigen möchten.

Folgende Kosten werden durch das Programm übernommen: Reisekosten der Gruppen zu den internationalen Projektbegegnungen, Unterbringungs- und Verpflegungskosten, Sachkosten für die Erarbeitung eines Projekts und für die Präsentation der Ergebnisse. Neben der finanziellen Förderung bietet EUROPEANS FOR PEACE Fortbildungen für jugendliche und erwachsene Projektverantwortliche an. In mehrtägigen internationalen Seminaren können sie sich in der inhaltlichen und methodischen Projektarbeit sowie der Verwaltung der Fördermittel fortbilden. Außerdem werden die Projektpartner zu ihren Vorhaben beraten und können ihre Projekte gemeinsam planen.

Die Bewerbung bei EUROPEANS FOR PEACE erfolgt mit einer Projektskizze. Ausführliche Informationen zum Ausschreibungsthema sowie zur Bewerbung finden sich unter www.europeans-for-peace.de. EUROPEANS FOR PEACE ist ein Programm der Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" und wird von MitOst e.V. durchgeführt.



Über 1.000 Schulen im Jugendbegleiter-Programm

Staatssekretär Wacker: Das Jugendbegleiter-Programm hat viele Entwicklungsmöglichkeiten. Ergänzende Betreuungsangebote mit Jugendbegleitern an etwa jeder vierten öffentlichen Schule. Letztes Jahr der Modellphase hat begonnen

In diesem Schuljahr beteiligen sich insgesamt über 1.000 Schulen am Jugendbegleiter-Programm.

www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1256554/



INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

Stuttgarter Erklärung zum Klimaschutz

Auf dem UNESCO-Welt-Jugend-Festival in Stuttgart formulierten rund 500 Jugendliche aus 46 Ländern eine Erklärung zum Klimaschutz.

Thematischer Schwerpunkt des siebentägigen Festivals im Juli 2009 war der Klimaschutz und die klimafreundliche Nutzung von Energie. Die Jugendlichen haben in Diskussionen und Workshops gezeigt, wie wichtig ihnen dieses Thema ist.

Zum Abschluss des Festivals haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Stuttgarter Erklärung erarbeitet, die ein Weckruf von der Jugend für die Jugend und an die Entscheidungsträger der Welt sein soll. Inhalte dieser Erklärung sind Forderungen an Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowie ein Aufruf an die Jugendlichen der ganzen Welt zu einem klimabewussten Leben.

Die vollständige Erklärung findet sich im PDF-Format auf der Seite www.unescofestival.com.




Ein Schuljahr im Ausland

Schülerinnen und Schüler können sich jetzt für das Baden-Württemberg-STIPENDIUM bewerben

Ein Schuljahr lang über den eigenen Tellerrand schauen? Eine neue Fremdsprache von Muttersprachlern lernen? Neue Freunde rund um den Globus finden? Mit dem Baden-Württemberg-STIPENDIUM der Landesstiftung Baden-Württemberg können Schülerinnen und Schüler aller Schularten im Alter von 15 bis 18 Jahren ein Schuljahr im europäischen Ausland verbringen. Ziel des Austausches ist es, die Beziehungen Baden-Württembergs innerhalb Europas, insbesondere in Osteuropa, über den Austausch von Schülerinnen und Schülern zu fördern.

Noch bis zum 1. Februar 2010 können sich Interessierte für das Baden-Württemberg-STIPENDIUM für Schüler" bewerben.

Informationsmaterial und Bewerbungsunterlagen gibt es beim Projektträger AFS Interkulturelle Begegnungen e. V., oder im Internet unter:  www.bw-stipendium.de.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

Regionalbüro Süd

Rotebühlstr. 63

70178 Stuttgart

Telefon: 0711 8060769-14

Fax: 0711 8060769-19

E-Mail:  schueler@bw-stipendium.de

 www.afs.de



Mit Zivilcourage gegen Rechtsextremismus

Dieses Projekt wendet sich an Jugendliche und Multiplikatoren. Elf- bis Siebzehnjährige erhalten an einem Projekttag anhand eines Rollenspiels Informationen über rechtsextremistische Ziele und Strategien und wie sie darauf reagieren können.

Multiplikatoren werden mit Fortbildungen dabei unterstützt, Gefährdungen der Demokratie durch rechtsextremistische Gruppierungen angemessen entgegenzutreten. Die Angebote sind kostenlos und werden vor Ort von Teamern der Landeszentrale für politische Bildung (TEAM meX) durchgeführt. Das Projekt wird von der Landeszentrale für politische Bildung mit dem Landesamt für Verfassungsschutz durchgeführt und von der Landesstiftung Baden-Württemberg finanziert.

Kontakt

Regina Bossert

Telefon: 0711 164099-81 (oder -82)

E-Mail:  Regina.Bossert@lpb.bwl.de

 www.team-mex.de



Ausstellungen zur Musikkultur in Baden-Württemberg

Das Landesmuseum Württemberg in Stuttgart hat im Rahmen der großen Landesausstellung "Musikkultur in Baden-Württemberg" Ausstellungen speziell für Schülerinnen und Schüler zum Thema Musik entwickelt.

Vom 16. April bis zum 12. September 2010 findet im Fruchtkasten Stuttgart die Ausstellung "Freud und Leid in Dur und Moll" statt. Die Ausstellung geht dem Verhältnis von Musik und Gefühl nach, mit zahlreichen Hörbeispielen vom schwäbischen Barock bis hin zu Hip Hop des 21. Jahrhunderts. Parallel dazu nimmt die Ausstellung "Vom Minnesang zur Popakademie" im Schloss Karlsruhe die Besucherinnen und Besucher auf eine

Zeitreise durch die Musikgeschichte mit. Wertvolle Exponate zeigen die Entwicklung von Musikinstrumenten, deren Klang an Hörstationen lebendig wird.

Zudem lädt die interaktive Ausstellung "music4kids" vom 2. Mai bis zum 12. September 2010 Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren zum Mitmachen und selber Ausprobieren in das Alte Schloss Stuttgart ein.

Weitere Informationen unter: www.landesmuseum-stuttgart.de.



WETTBEWERBE

Schulwettbewerb "Auftrag: Wenigerverbrauch"

Anmeldung bis: 30. November 2009

Der Wettbewerb "Auftrag: Wenigerverbrauch" will junge Menschen in Zeiten von Klimawandel und knappen Ressourcen früh für einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Energie sensibilisieren und dadurch Energiekosten senken.

Ob im Klassenzimmer oder in der Turnhalle – in jedem Gebäude gibt es Stellen, an denen unnötig Energie verbraucht wird. Die Stiftung Kulturelle Jugendarbeit lädt in Zusammenarbeit mit der EnBW und dem Kultusministerium Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 aller Schularten aus Baden-Württemberg ein, den Energieschluckern an ihrer Schule auf die Schliche zu kommen.

Gemäß ihrem "Auftrag: Wenigerverbrauch" suchen Schülerinnen und Schüler als Energieeffizienz-Agenten Schwachstellen, wo Wärme und Strom verschwendet wird. Sie machen Verbesserungsvorschläge und sorgen für mehr Energieeffizienz. Ihre Ideen schicken die Agenten bis zum 12. März 2010 als kreative Fotodokumentation ein. Zum Aufspüren bekommen sie einen Agentenkoffer mit Hilfsmaterialien vom Strommessgerät bis zur Digitalkamera.

150 Schulen aus Baden-Württemberg können mitmachen. Die Reihenfolge der Anmeldungen zählt. Jede Schule bildet ein zehnköpfiges Schülerteam, unterstützt durch Lehrkräfte. Schulen können sich bis zum 30. November 2009 per E-Mail an energieeffizienz-agenten@km.kv.bwl.de anmelden. Eine Expertenjury wählt die besten zehn Einsendungen aus. Bei einer Abschlussveranstaltung im April 2010 werden die Siegerteams von Kultusminister Helmut Rau prämiert.

Die Ausschreibung und das Anmeldeformular sind zu finden unter: www.energieeffizienzagenten.kultus-bw.de.



Drehbuchwettbewerb "Tatort Bodensee"

Bewerbungsschluss: 2. Dezember 2009

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg ruft Jugendliche zur Teilnahme am Drehbuchwettbewerb "Tatort Bodensee" auf.

Teilnehmen können Teams aus Schulklassen, Arbeitsgemeinschaften oder Jugendgruppen aus ganz Baden-Württemberg mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern zwischen 14 und 20 Jahren.

Die bekannten Tatort-Autoren Leonie-Claire Breinersdorfer und Fred Breinersdorfer haben den Anfang einer Kriminalgeschichte mit dem Titel "Urban Rhapsody" verfasst, aus dem die Jugendlichen ein Drehbuch für einen Kurzfilm weiterentwickeln sollen. Ziel ist, die Kreativität, Teamfähigkeit und Medienkompetenz der Teilnehmenden zu fördern.

Das Gewinnerteam bekommt die Gelegenheit, das Drehbuch gemeinsam mit Filmprofis zu verfilmen. Davor erhalten die Gewinnerinnen und Gewinner in Workshops Einführungen in verschiedene Bereiche der Film-

produktion, wie Regie, Dramaturgie, Kameraführung und Schauspiel. Den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern winken weitere Preise, wie zum Beispiel ein Besuch bei den Dreharbeiten einer Kriminalserie.

Veranstaltet wird der Wettbewerb vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg in Kooperation mit der Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest, der MFG Filmförderung, der Landesanstalt für Kommunikation und dem SWR. Die Schirmherrschaft hat Kultusminister Helmut Rau MdL übernommen.

Das fertige Drehbuch soll bis Ende Februar 2010 beim Landesmedienzentrum eingegangen sein, die Preisverleihung findet im April 2010 statt.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur Anmeldung unter: www.tatort-bodensee.lmz-bw.de.



Wunderland auf Video – Der Deutsche Jugendvideopreis

Einsendeschluss: 15. Januar 2010

Junge Filmtalente aufgepasst: Der Deutsche Jugendvideopreis – Bundeswettbewerb für Video und Animation – ist jetzt ausgeschrieben.

Filmemacherinnen und Filmemacher bis 25 Jahre können ab sofort ihre Filme einreichen – zum allgemeinen Wettbewerb mit freier Themenwahl oder zum Sonderthema "Wunderland". Extrapreise gibt es auch für die spannendste Gruppenarbeit und den originellsten Animationsfilm. Die besten Filme werden mit Preisen im Gesamtwert von 16.000 Euro ausgezeichnet. Der Wettbewerb wird vom Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend veranstaltet.

Weitere Informationen gibt es auf www.jugendvideopreis.de.



Gesucht: Die besten Nachwuchsfotografinnen und -fotografen

Einsendeschluss: 1. März 2010

Ab sofort können sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 mit ihren besten Bildern beim Deutschen Jugendfotopreis bewerben.

Der Wettbewerb hat drei Bereiche: Den allgemeinen Wettbewerb mit freier Themenwahl, das Sonderthema "Wunderland" und "Next Level". Bei der Kategorie "Next Level" handelt es sich um eine Erweiterung des Sonderthemas "Wunderland". Es geht um digitale Traumwelten und Simulationen, also Bilder, die ohne den Computer nicht möglich wären. Außerdem gibt es Auszeichnungen für Gruppenarbeiten und Fotoreportagen.

Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken Preise im Gesamtwert von 14.000 Euro und eine Ausstellung auf der photokina, der Weltmesse für Fotografie, in Köln. Der Wettbewerb wird vom Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend veranstaltet. Einsendeschluss ist der 1. März 2010.

Weitere Informationen zur Teilnahme unter: www.jugendfotopreis.de.



Bundesweiter Wettbewerb "Wasserschutz macht Schule"

Projekteinreichung bis: 30. November 2009

"Wasserschutz macht Schule" fördert Projektideen mit 10.000 Euro.

Um Kindern und Jugendlichen den Wert der Ressource Wasser näher zu bringen, suchen das Bundesumweltministerium, die Internationale Kommission zum Schutz der Donau und Coca-Cola Deutschland die besten Projektideen zum Thema Wasserschutz. Im Rahmen des Bildungsprojekts "Wasserschutz macht Schule"

rufen sie im Schuljahr 2009/2010 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte dazu auf, Konzepte für eine Projektwoche rund um den Schutz des Wassers zu entwickeln.

Konzepte können Lehrkräfte der Klassenstufen 5 bis 10 noch bis zum 30. November 2009 einreichen. Eine Jury ermittelt unter allen Einsendungen die zehn besten Ideen. Diese erhalten zur Umsetzung ihrer Projektwochen eine finanzielle Förderung in Höhe von je 1.000 Euro.

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen unter:

 www.danubebox.org/de/wasserschutz_macht_schule.



31. Theatertreffen der Jugend in Berlin

Einsendeschluss: 31. Januar 2010

Die Berliner Festspiele veranstalten mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom 21. bis 29. Mai 2010 in Berlin das 31. Theatertreffen der Jugend.

Im Mittelpunkt des Theatertreffens stehen die öffentlichen Aufführungen der ausgewählten Theatergruppen. Darüber hinaus bietet das Treffen den ausgewählten Ensembles und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Fachtagung die Möglichkeit zu gemeinsamer praktischer Theaterarbeit, zu kritischer Auseinandersetzung mit den Inszenierungen und Gesprächsforen.

Den ausgewählten Theatergruppen entstehen keine Kosten; sie sind Gäste des Treffens.

Bewerben können sich Theatergruppen, die aus Jugendlichen im Schüleralter oder Auszubildenden bestehen. Aufgrund der Bewerbungsunterlagen wählt eine unabhängige Jury die Produktionen aus, die zum bundesweiten Theatertreffen der Jugend nach Berlin eingeladen werden. Das Auswahlverfahren ist Anfang April abgeschlossen. Die Entscheidung der Jury ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Theatergruppen, die sich am Wettbewerb beteiligen möchten, finden die Bewerbungsunterlagen auf

 www.theatertreffen-der-jugend.de.



"Bio-find-ich-kuh-I" – Bundesweiter Schülerwettbewerb 2009/2010


Einsendeschluss: 20. April 2010

Zum achten Mal veranstaltet das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau den bundesweiten Schülerwettbewerb.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 10 aller allgemein bildenden Schulen werden eingeladen, 2009/2010 unter dem Motto "Bio und Ernährung – food und fit, mach doch mit!" am Wettbewerb teilzunehmen. Schirmherrin ist die zweifache Schwimmweltmeisterin und Olympiasiegerin Britta Steffen.

Die Schülerinnen und Schüler können im Klassenverband, in der Kleingruppe oder als Solist herausfinden, was biologischen Landbau und unsere Ernährung miteinander verbindet. Nahezu freigestellt ist die Art des Beitrags: Plakat, Website, Spiel oder ein selbst geschriebenes Lied – die Ergebnisse können in vielerlei Form erstellt und an das Wettbewerbsbüro geschickt werden. Die Bewertung erfolgt in vier Altersklassen.

Eine fachkundige Jury wird im Mai 2010 entscheiden, wer die Trophäe "Kuh-le-Kuh" in Gold, Silber und Bronze erhält. Außerdem können eine dreitägige Reise nach Berlin und Tagesausflüge gewonnen werden.

Informationen zum Wettbewerb gibt es im Internet unter:  www.bio-find-ich-kuhl.de



Deutscher Gründerpreis für Schüler 2010

Bewerbungsschluss: 12. Februar 2010

Das Existenzgründungsplanspiel, eine Initiative von Porsche, Sparkasse, Stern und ZDF, geht in die nächste Runde.

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren an allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Gruppen aus drei bis sechs Mitgliedern.

Die Jugendlichen sind aufgefordert, ein fiktives Unternehmen zu gründen und für dieses einen Business-Plan zu erstellen. Das Planspiel soll dazu beitragen, Jugendliche für Wirtschaft zu begeistern. Gleichzeitig lernen sie im Team zu arbeiten und gewinnen Einblicke in die berufliche Praxis.

Das Siegerteam wird im Rahmen des Deutschen Gründerpreises am 14. September 2010 in Berlin mit 1.500 Euro ausgezeichnet.

Informationen zur Bewerbung und Teilnahme finden sich unter www.deutscher-gruenderpreis.de/schueler.



Schülerwettbewerb "Save your Future – Nimm die Zukunft in die Hand!"

Einsendeschluss: 15. Dezember 2009.

"Save your Future – Nimm die Zukunft in die Hand!" lautet der Titel des im Juni gestarteten Schülerwettbewerbs.

Unter www.save-your-future.com können Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 8 laufende Projekte, aber auch Ideen für zukünftige Projekte rund um das Thema Nachhaltigkeit einreichen. Mittels eines kurzen Fragebogens lassen sich diese schnell und unkompliziert auf der Internetseite einstellen.

Zehn Finalisten sind im Frühjahr 2010 eingeladen, ihre Ideen bei der Firma Henkel in Düsseldorf dem Vorstand zu präsentieren. Als Gewinne winken Sachpreise in Form von Workshops oder die Möglichkeit im Rahmen eines Praktikums Praxisluft zu schnuppern.

Alle Informationen sind auf www.save-your-future.com zu finden oder können unter E-Mail: wettbewerb@saveyour-future.com angefordert werden



Aufsatzwettbewerb "Rede über Europa!" 2010

Einsendeschluss: 15. Februar 2010

Das Landeskomitee der Europäischen Bewegung und die Europa-Union Baden-Württemberg laden alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufenklassen der allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien des Landes ein, sich am Aufsatzwettbewerb "Rede über Europa!" zu beteiligen.

Die Europäische Union hat das Jahr 2010 zum "Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung" erklärt. Der 57. Europäische Wettbewerb greift das Thema auf und rückt es in den Mittelpunkt seiner diesjährigen Aufgabenstellungen. Der Aufsatzwettbewerb soll den Europäischen Wettbewerb ergänzen und einen weiteren Anreiz geben, sich mit dieser gesellschaftlichen Entwicklung auseinanderzusetzen.

Schülerinnen und Schüler, die am Wettbewerb teilnehmen möchten, verfassen eine Rede, in der sie ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger motivieren, sich mit der Frage von Armut und sozialer Ausgrenzung auseinanderzusetzen.

Weitere Informationen zur Bewerbung unter: www.eubw.eu/information/europ-wettbewerb.html.



MEDIEN

Internetauftritt "Planet Schule" informiert über den Alltag in der DDR

Der Südwestrundfunk und der Westdeutsche Rundfunk bieten auf ihrem Internetauftritt "Planet Schule" umfangreiche Materialien über den Alltag in der DDR.

Zahlreiche Filmausschnitte der SWR-Reihe "Alltag in der DDR" geben Einblicke in die politischen Strukturen des autoritären Staatsgebildes und in das Leben in der DDR. Hintergrundinformationen zu den Themen "Wahlen in der DDR", "Arbeitswelt", "Versorgung", "Wohnen", "Jugend", "Bürgerinitiative" und "Chronologie DDR" ergänzen die Filmsequenzen. Unter "Multimedia" findet sich beispielsweise eine Animation der DDR-Grenzanlagen.

Zum Internetauftritt:  www.planet-schule.de/wissenspool/alltag-in-der-ddr/inhalt.html.



Ausbildung nach der Hauptschule – Magazin über Einstieg in den Beruf

"Du hast es in der Hand – Ausbildung nach der Hauptschule" – das neue Magazin der Agentur für Arbeit unterstützt Hauptschülerinnen und -schüler beim Einstieg in eine Berufsausbildung.

Schülerinnen und Schüler finden hier Lerntipps für die Abschlussprüfungen. Das Magazin stellt Berufe vor, in denen Jugendliche mit Hauptschulabschluss besonders gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben. Nur wer am Ball bleibt, kommt weiter. Unter diesem Motto bietet das Magazin Informationen über berufsvorbereitende Maßnahmen. Jugendliche ohne Ausbildungsplatz erfahren hier, dass ein Berufseinstieg auch über Umwege möglich ist. Berühmte Persönlichkeiten berichten von ihrer Zeit in der Hauptschule und geben Tipps.

Das Magazin liegt in den Berufs-Informations-Zentren (BiZ) kostenlos aus oder ist im Internet als PDF erhältlich:  www.planet-beruf.de/fileadmin/assets/PDF/Hefte/Themenheft_Hauptschule_09_10.pdf.



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Redaktion SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler:

Christine Sattler, Dagmar Kerschbaumer (verantwortlich).


Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Telefon: 0711 279-2835 und -2611

Fax: 0711 279-2838

 infodienste@km.kv.bwl.de

 www.kultusportal-bw.de

Der Newsletter "SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler" kann kostenlos abonniert werden. Alle Ausgaben sind online einsehbar unter:  www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1190061/.

Alle Schülerinnen und Schüler, Schülersprecherinnen und Schülersprecher, Schülerzeitungen und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, uns Themen vorzuschlagen und nützliche Informationen und Tipps mitzuteilen.

Redaktionsschluss Ausgabe 22, Januar/Februar 2010: 5. Januar 2010

Haftungsausschluss

Die Informationen, die Sie in diesem Infodienst vorfinden, wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Internetseiten dritter Anbieter / Links

Dieser Infodienst enthält auch Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Verantwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung – gleich welcher Art – solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

